

„Stadt darf in der Krise keine Vollbremsung hinlegen“

KOMMUNALWAHL 2021 Schortenser SPD stellt ihr Wahlprogramm und die Kandidatenliste vor

VON OLIVER BRAUN

SCHORTENS – Die Schortenser SPD hat sich viel vorgenommen für die nächsten fünf Jahre: „Ob Bebauungspläne oder Verkehrsplanung: 2026 wird Schortens in vielen Bereichen viel nachhaltiger sein als heute“, ist SPD-Fraktionsvorsitzender Udo Borkenstein überzeugt. „Schortens '21 – Pers-



Wollen Schortens weiter aufrichten: Die SPD-Spitze mit Detlef Kasig, Gudrun Gronewold, Udo Borkenstein. BILD: OLIVER BRAUN

 **Kommunalwahl**
12. September 2021

pektiven und Dynamik“ lautet dazu der Slogan, mit dem seine Partei in den Kommunalwahlkampf zieht. Das Programm und die Kandidatenliste (siehe Infokasten) hat Borkenstein mit der stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Gudrun Gronewold und Detlef Kasig, Vorsitzender AG Wahlen, vorgestellt.

Die Ideen und das Programm sind groß – passen aber dennoch auf zweieinhalb Seiten. „In der Krise kann man den Kopf in den Sand stecken

und herumjammern, oder man macht Pläne für bessere Zeiten“, sagt Detlef Kasig. Seine Partei habe sich für letzteres entschieden. „Die Stadt darf in der Krise keine Vollbremsung hinlegen“, meint Kasig. Daher wolle man auch in einem „vertretbaren Maße“ den Weg der Neuverschuldung gehen, wo dies angebracht erscheint. „Und das ist vor allem der Bereich der Bildung“, sagt Udo Borkenstein.“

■ Bildung, Familie, Kultur: Moderne Schulen mit digita-

len Klassenzimmern will die SPD. Der Ausbau der Kinderbetreuung wird vorangetrieben, Stellenabbau im Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“ sind tabu. Einrichtungen wie Bürgerhaus und Bücherei, RuZ und andere kulturelle Einrichtungen sind „unantastbar“.

■ Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung: Die Stadt soll neue Baugebiete selbst entwickeln und vermarkten. „Daran haben sich zu oft andere eine goldene Nase verdient“, so Borkenstein. Eine eigene städ-

DIE KANDIDATEN DER SPD SCHORTENS

Im Wahlbereich I – dem Außenbereich – kandidieren:

1. Anne Bödecker
2. Detlef Kasig
3. Tobias Masemann
4. Hans Müller
5. Heino Putzehl
6. Torsten Kirchhoff
7. Heinz-Joachim Poppen
8. Carl-Heinz Ahlrichs

Im Wahlbereich II – dem Innenbereich – kandidieren:

1. Udo Borkenstein
2. Perdita Gunkel
3. Manfred Buß
4. Kirsten Kaderhandt
5. Egon Onken
6. Medini Coskun
7. Christian Berner
8. Christian Dirks
9. Heide-Marie Tjarks

tische Wohnungsbaugesellschaft lehnt die SPD aber ab. Preiswerter Wohnraum und wohnortnahe Betriebe in den Gewerbegebieten gehören ebenso dazu wie die Entwicklung der Innenstadt und der dörflichen Außenbereiche.

■ Umwelt: Über allem steht das Recht der Menschen auf eine intakte Umwelt. Dazu gehören umweltfreundliche Verkehrskonzepte (Radwege, Ausbau der E-Mobilität), Nachverdichtung in Baugebieten und Vermeidung von Flächen-

verbrauch sowie Ausbau der umweltfreundlichen Wasserstoffwirtschaft.

Sportstätten und die Feuerwehren sind weitere Bereiche, die die SPD voranbringen will.

Aktuell ist die Fraktion mit zwölf Köpfen im Rat vertreten. „Unser Ziel ist, wieder stärkste Fraktion zu werden“, sagt Kasig. Von den 17 Kandidatinnen und Kandidaten sind zehn neu auf der Liste: darunter Stadtbrandmeister Egon Onken oder die 24-jährige Perdita Gunkel auf Listenplatz 2.

Nordwest-Zeitung, 15.6.2021